

## Verhaftungen auf Kuba

Unbeachtet von der Weltöffentlichkeit ließ Fidel Castro im März rund 80 RegimegegnerInnen festnehmen. Dies berichtete Amnesty International. Verhaftet wurden JournalistInnen, MenschenrechtlerInnen und politische AktivistInnen. Sie werden laut Amnesty ohne Anklage und teils sogar an unbekanntem Orten festgehalten. Als offizieller Anlass für die Verhaftungen werden Verbindungen zu dem Leiter der ständigen Vertretung der USA in Havanna genannt. Auf der Grundlage eines Gesetzes, das Kollaboration mit einer fremden Macht gegen das Vaterland unter Strafe stellt, droht den RegimegegnerInnen bis zu 20 Jahre Haft. In einem offenen Brief haben sich inzwischen weltweit Intellektuelle wie Günter Grass und Mario Vargas Llosa gegen Castro gewandt.

### LESERBRIEF

## Ist der Erste Bürger des Landes ein Kriegsbefürworter?

Im Rahmen einer Gedenkfeier am 6. April 2003 am Militärfriedhof in Hamm, für amerikanische Befreier des Jahres 1945, hat Kammerpräsident Spautz, laut Luxemburger Wort vom 7. April 2003, in einer offiziellen Rede Stellung zum Irak-Krieg bezogen: "Der Redner nahm Stellung zum Krieg im Irak, bei dem einem Diktator das Gleiche geschehe, was vor langen Jahren in Europa geschah, damit die dortige Bevölkerung die gleichen Rechte erhalte wie in Europa. Abschließend drückte Jean Spautz den USA seine Sympathien für deren Einsatz für den Frieden aus."

Dass Herr Spautz, als Privatperson, zum Krieg im Irak eine andere Meinung hat, als die Mehrheit der Abgeordneten, ist sein gutes Recht. Wenn er jedoch in seiner Funktion als Kammerpräsident öffentlich Stellung zum blutigen Irak-Konflikt nimmt, wäre er gut beraten seine persönliche Meinung etwas in den Hintergrund zu stellen.

Immerhin hat die Abgeordnetenkammer am 26. Februar 2003 eine Motion verabschiedet, in der sich die Volksvertreter für eine Weiterführung der UNO-Inspektionen im Irak und eine Unterstützung des französischen Memorandums aussprachen. Auch während der Debatten am 18. März 2003 im Abgeordnetenhaus war keine Stimme zu hören, die die kriegerische Initiative der USA gebilligt oder gar befürwortet hätte.

Mittlerweile hat die Regierung auch klar Stellung gegen den Krieg bezogen. Die GSV übrigens auch. Führende Mitglieder dieser Partei, der auch Herr Spautz angehört, nahmen sogar an der großen Friedensmanifestation teil.

Ganz zu schweigen von der Mehrheit der Bevölkerung, die den Krieg im Irak klar und deutlich ablehnt. Nur der Erste Bürger des Landes scheint da eine andere Meinung zu haben. Das ist sein gutes Recht. Aber vertritt er dann noch die Bürger und Bürgerinnen dieses Landes?

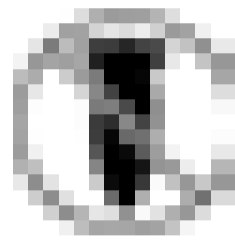
Abbes Jacoby, Fraktionssekretär Déi Greng

## DEMONSTRATION IN LUXEMBURG

# Ostermarsch - Stop War

### Die Friedensbewegungen mobilisieren weiterhin gegen den Krieg.

Seit dem 20. März führen die USA und ihre Verbündeten einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen den Irak. Schon jetzt ist klar, dass unter den direkten und indirekten Folgen dieses Krieges vor allem die Zivilbevölkerung leidet. In diesem Krieg geht es den kriegführenden Staaten weder um Menschenrechte, Massenvernichtungswaffen noch um die Bekämpfung des Terrorismus, sondern um die Kontrolle über die Erdölvorräte des Nahen Ostens und um geostrategische Vorteile gegenüber dem "Rest der Welt".



*Dies ist der Aufruf zum Ostermarsch, der am Samstag, den 19. April ab 15 Uhr auf dem Parking Glacis Luxemburg beginnt. Die Friedenskoordination organisiert bereits am Samstag, den 12. April einen sogenannten "Micro ouvert" von 15 bis 17 Uhr auf der Place d'Armes. Hier werden Vertreter diverser, die Friedenskoordination unterstützenden Organisationen, aber auch Passanten, das Wort ergreifen, um ihre Opposition zum Krieg auszudrücken.*

Dieser Krieg wird gegen den Willen der Mehrheit der Bevölkerungen aus allen Teilen der Welt geführt. Von der luxemburgischen Regierung verlangen wir eine konsequentere Haltung gegen den Krieg. Wir fordern die luxemburgische Regierung deshalb auf, diesen Krieg als völkerrechtswidrig zu verurteilen und eine Vollversammlung der Vereinten Nationen zu beantragen um die Aggressoren zur sofortigen Einstellung ihrer Kriegshandlungen aufzufordern, anstatt sich wie bisher hinter ihrer sogenannten Bündnispflicht zu verstecken.

Die Gefahr besteht, dass dieser Krieg der Anfang einer langen Kette von Kriegen ist, die es jetzt sofort zu brechen gilt. Der Krieg darf weder direkt noch indirekt, weder finanziell noch logistisch unterstützt werden:

- keine Überflugrechte für die kriegführenden Länder
- keine Awacs-Aufklärungsflugzeuge unter luxemburgischer Immatrikulation für Kriegseinsätze
- keine Transitrechte (Luft, Wasser, Strasse, Schiene) zum Transport von Kriegsgeschütz für die kriegführenden Staaten
- keine Nato-Unterstützung für den Krieg gegen den Irak

Wir fordern den sofortigen Stopp des Krieges und den Abzug der Besatzungsmächte. Der politische, wirtschaftliche und soziale Wiederaufbau des Irak darf nicht den kriegführenden Ländern und ihren Firmen überlassen werden, sondern muss unter der Kontrolle der Uno und unter Wahrung des Selbstbestimmungsrechtes der irakischen Bevölkerung stattfinden. Unsere Solidarität gilt der notleidenden irakischen Bevölkerung.

Eine andere Welt ist möglich. Der zur Verfügung stehende Reichtum soll für die Bekämpfung von Armut, Hunger und sozialer Ungerechtigkeit genutzt werden anstatt für Militarisierung und Aufrüstung. Es ist außerdem notwendig die Abhängigkeit vom Erdöl zu verringern und vermehrt in erneuerbare Energien zu investieren.

**Coordination luxembourgeoise contre la guerre**

### Avis

#### Ministère des Travaux publics

#### Administration des Bâtiments publics

#### Division des Travaux neufs

#### Avis d'adjudication

Le **vendredi 2 mai 2003 à 10:00 heures** du matin, il sera procédé aux bureaux de l'administration des Bâtiments publics, 10, rue du St Esprit à Luxembourg, à l'ouverture de la soumission concernant

**la fourniture et l'installation d'équipements de cuisine - brasserie (Bâtiment Abbaye) dans l'intérêt de l'Abbaye Neumünster/Centre Culturel de Rencontre à Luxembourg**

#### Envergure de l'objet

- piano de cuisson électrique, fourneau 4 plaques avec étuve, four vapeur air pulsé 10 niveaux, meubles neutres, hotte pour le four et le piano de cuisson

- une zone de préparation avec armoires basses, 2 armoires réfrigérées, plonge à batterie avec machine lave vaisselle semi-professionnelle et étagers murales - office, divers

Les travaux sont adjugés en bloc à prix unitaires.

La durée totale des travaux est de 10 jours ouvrables à débiter en janvier 2004.

Les amateurs sont tenus d'introduire leur **candidature écrite** au moins 1 jour ouvrable avant de retirer le dossier de soumission à

l'Administration des Bâtiments publics  
"Soumissions"  
Boîte Postale 112  
L-2011 Luxembourg  
Télécopieur: 46 19 19 - 555

Les plans, cahiers de charges et bordereaux de soumission sont à la disposition des candidats à l'adresse de l'administration au plus tôt le **jeudi 10 avril 2003**.

Les offres qui sont établies sur des bordereaux qui n'ont pas été retirés à l'adresse indiquée ci-avant ne sont pas prises en considération.

Les pièces conformes aux prescriptions des articles 28 et 29 du règlement grand-ducal du 2 janvier 1989 et portant l'inscription: "**Soumission concernant les équipements de cuisine - brasserie - dans l'intérêt de l'Abbaye Neumünster**" doivent se trouver aux bureaux de l'administration des Bâtiments publics, 10, rue du St Esprit à Luxembourg, avant l'heure fixée pour l'ouverture.

Luxembourg, le 7 avril 2003  
La ministre des Travaux publics  
Erna Hennicot-Schoepges

#### Ministère des Travaux publics

#### Administration des Bâtiments publics

#### Division des Travaux neufs

#### Avis d'adjudication

Le **mercredi 30 avril 2003** à 10:00 heures du matin, il sera procédé aux bureaux de l'administration des Bâtiments publics, 10, rue du St

Esprit à Luxembourg, à l'ouverture de la soumission concernant

**la fourniture et pose de casiers scolaires dans l'intérêt de la transformation du bâtiment Wolkeschdall du Lycée technique Nic Bieber à Dudelange.**

Envergure de l'objet:

ca 304 casiers scolaires en MDF accessoires et divers

Les travaux sont adjugés en bloc à prix unitaires.

Le début des travaux est prévu pour mai 2003.

La durée des travaux est de 30 jours ouvrables.

Les amateurs sont tenus d'introduire leur **candidature écrite** au moins 1 jour ouvrable avant de retirer le dossier de soumission à

l'Administration des Bâtiments publics  
"Soumissions"  
Boîte Postale 112  
L-2011 Luxembourg  
Télécopieur: 46 19 19 - 555

Les plans, cahiers de charges et bordereaux de soumission sont à la disposition des candidats à l'adresse de l'administration au plus tôt le **jeudi 10 avril 2003**.

Les offres qui sont établies

sur des bordereaux qui n'ont pas été retirés à l'adresse indiquée ci-avant ne sont pas prises en considération.

Les pièces conformes aux prescriptions des articles 28 et 29 du règlement grand-ducal du 2 janvier 1989 et portant l'inscription: "**Soumission pour la fourniture et pose de casiers scolaires dans l'intérêt du Lycée Nic Bieber à Dudelange.**" doivent se trouver aux bureaux de l'administration des Bâtiments publics, 10, rue du St Esprit à Luxembourg, avant l'heure fixée pour l'ouverture.

Luxembourg, le 7 avril 2003  
La ministre des Travaux publics  
Erna Hennicot-Schoepges

#### Ministère de la Culture, de l'Enseignement supérieur et de la Recherche

#### Poste vacant

Le Musée national d'histoire naturelle engagera pour les besoins de la boutique du "natur musée"

**1 employé(e) de la carrière C**

en tant que vendeur/vendeuse à raison de 40 heures par semaine,

à durée déterminée, pour la période du 1er juin 2003 au 31 décembre 2003.

Les candidats doivent:

- avoir accompli avec succès, dans l'enseignement luxembourgeois, cinq années d'études (soit dans l'enseignement secondaire, soit dans l'enseignement secondaire technique) ou bien présenter un certificat sanctionnant des études reconnues équivalentes;
- être prêt(e) à travailler au moins 2 weekends par mois (également les jours fériés);
- être de nationalité luxembourgeoise;
- maîtriser les langues suivantes: luxembourgeois, allemand et français;
- avoir un contact aisé avec la clientèle;
- avoir une bonne présentation;

Les candidat(e)s sont prié(e)s d'adresser leur demande manuscrite, accompagnée d'un curriculum vitae, pour le 18 avril 2003 au plus tard à Monsieur le Directeur du Musée national d'histoire naturelle, 25, rue Münster, L-2160 Luxembourg.

**Voyages Sotour**  
**La Bourse aux Voyages**  
[www.sotour.com](http://www.sotour.com)